



**Interpellation von Thomas Aeschi  
betreffend Überprüfung der Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Kanton Zug  
vom 17. August 2012**

Kantonsrat Thomas Aeschi, Baar, hat am 17. August 2012, gestützt auf § 40 der Geschäftsordnung, folgende Interpellation eingereicht:

In den letzten Monaten wurden beim Bund und bei einzelnen Kantonen zahlreiche Ungereimtheiten bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen aufgedeckt. Im Kanton Zug sind bei mindestens zwei IT-Projekten, bei welchen externe Leistungserbringer involviert sind, massive Probleme aufgetreten. Im Anschluss an die Interpellation von Andreas Hausheer vom 24. April 2012, in welcher eine Überprüfung der Organisation von Informatikprojekten verlangt wird, soll nun auch geprüft werden, ob grundsätzlich bei den durch den Kanton Zug vergebenen öffentlichen Aufträgen im IT-Bereich die anwendbaren Vergabe-Regelungen eingehalten wurden.

1. Welche öffentlichen Aufträge im IT-Bereich mit einem Gesamtvolumen (inkl. Folgeaufträge) von mehr als 230'000 Franken wurden in den letzten 10 Jahren durch den Kanton Zug vergeben (Einzelaufstellung: Gesamtvolumen pro Auftrag und Name des Anbieters, welchem der Zuschlag erteilt wurde)?
2. Kann der Regierungsrat jeweils pro Auftrag bestätigen, dass bei der Vergabe die anwendbaren Vergabe-Regelungen eingehalten wurden?